

Presseanfrage an STIKO zur Rede aus EU-Parlament und Impfstopp-Aufruf von Ärzten

Sehr geehrte verantwortliche Damen und Herren des RKI,
sehr geehrte Damen und Herren der Ständige Impfkommission (STIKO),

aufgrund der Dringlichkeit und Wichtigkeit bitten wir Sie uns diese Presseanfrage zeitnah zu beantworten.

Hierzu folgende Fragen:

1. Wer sind derzeit die 12 bis 18 Mitglieder der STIKO und welche Expertisen haben diese Mitglieder jeweils?
2. Wie kann man das jeweilige Mitglied per Email und Telefon erreichen?

Zudem bitten wir die Mitglieder jeweils zu einer Stellungnahme zu den unten aufgeführten Nachrichten / Interviews

und fordern jedes Mitglied dazu auf sich Notizen machend diese Beiträge anzuschauen.

Ärzte rufen ihre Kollegen zum sofortigen Impfstopp auf! <https://www.kla.tv/2023-12-03/27582>

Rede aus dem EU-Parlament <https://www.kla.tv/2023-12-01/27568>

Interview mit RA Ralf Ludwig) „Keine Versöhnung ohne Aufarbeitung“ <https://www.kla.tv/2023-11-25/27478>

Dazu folgende Fragen:

3. Weshalb wurde die Impfstoffzulassung nicht unverzüglich zurück genommen, nachdem bekannt war, dass bereits mehr als 10 Menschen daran verstorben sind?
4. Wer hat dafür entschieden, dass die Zulassung nicht zurück genommen wird?
5. Mit welchen Begründungen hat jedes Mitglied, dass sich für die Fortsetzung entschieden hat, so entschieden?
6. Gibt es Protokolle zu den Sitzungen an denen die Fragen der Sicherheit diskutiert wurden und besonders zu den Sitzungen bei denen entschieden wurde, dass die Zulassung nicht zurück genommen wird?
 - 6.1. Wo kann man diese Protokolle einsehen?
 - 6.2. Falls es keinen Protokolle gibt oder man diese nicht einsehen kann, warum nicht?
7. Gegenüber wem müssen die Mitglieder der STIKO Rechenschaft ablegen?
8. Welchen Interessen dient die STIKO und welchen Weisungen untersteht sie?
 - 8.1. Kann man diese Weisungen einsehen und damit nachvollziehen warum bisher die Zulassung nicht zurück genommen wurde?

Aufgrund der Wichtigkeit und Dringlichkeit dieser Presseanfrage gehen wir davon aus, dass Sie uns diese Fragen innerhalb von 10 Tagen beantworten oder durch Ihr Schweigen andeuten, dass die STIKO schwerwiegende Fehler begangen hat und dadurch an diesem Verbrechen gegen die Menschheit / Menschlichkeit beteiligt ist.

Im Voraus vielen lieben Dank für Ihre Antwort, die auch aus einer Nichtantwort bestehen kann.

Wir bitten Sie uns innerhalb von 48 Stunden den Eingang dieser Presseanfrage zu bestätigen und mitzuteilen, welcher Pressesprecher und wer als Verantwortlicher für die Beantwortung der Fragen zuständig sein wird.

Vielen lieben Dank im Voraus auch hierfür.

rechtlicher Hinweis: zur rechtlichen Absicherung wird dieses Schreiben an Juristen weitergeleitet.
Dies dient auch der juristischen, historischen und journalistischen Aufarbeitung

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür. Alles Gute & viel Liebe.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß
Hochachtungsvoll

- European Journalist -